

# Spiele-Komponenten

Unzählige Komponenten buhlen um einen Platz im Spiele-PC – wir fischen die mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis heraus.

## Grafikkarten

Kaum eine Komponente hat so viel Einfluss auf das Spielerlebnis wie die Grafikkarte – wir empfehlen drei Modelle mit viel 3D-Leistung pro Euro.

Wer möglichst günstig möglichst viel Grafikkraft möchte, hat derzeit reichlich Auswahl: Für Einsteiger empfehlen wir die 100 Euro günstige

**HD2600XT Super** von Xpertvision mit 512 MByte RAM und leisem Lüfter. Der Chip unterstützt bereits DirectX 10 und erlaubt dank des großzügigen Videospeichers



Mit Leadteks 8800GT für 230 Euro genießen Sie **Crysis** in meist hohen Details flüssig.

oft hohe Texturdetails. Vor allem auf 19-Zoll-TFTs mit einer nativen Auflösung von 1280x1024 reicht die Leistung der **2600 XT Super** in aktuellen Titeln aus, bei Grafiken wie **Crysis** teils aber nur mit niedrigen Details.

Für 70 Euro Aufpreis bekommen Sie bei der ebenfalls stets leisen Sapphire **Radeon HD 3850 512 MByte** (170 Euro) mehr als die doppelte Spieleleistung gegenüber der **2600 XT**. Das erlaubt höhere Auflösungen mit mehr Details oder aktivierten Bildverbesserungen. Selbst ältere Netzteile überfordert der niedrige Energiebedarf der **HD 3850** nicht.

Wer High-End-Leistung möchte, ohne Spitzenpreise zu zahlen, für den ist die Leadtek **Geforce PX8800GT 512 MB** genau richtig. Zum Preis von 230 Euro bekommen Sie eine flüsterleise Karte mit fast der Leistung einer Geforce 8800 GTX (400 Euro).

### Spar-Tipp

Produkt Xpertvision HD2600XT Super  
Preis 100 Euro

### Bewertung

flott bis 1280x1024 + DX 10  
+ 512 MByte - meist nur mittlere Details

**Fazit** Günstige DirectX-10-Karte, die in 1280x1024 meist flüssig mitspielt, wenn Sie auf hohe Details verzichten können.

### Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Sapphire HD 3850  
Preis 170 Euro

### Bewertung

schnell bis 1680x1050 + DX 10.1  
+ 512 MByte - teils zu schwach für AA/AF

**Fazit** Schnelle Grafikkarte mit Flüsterlüfter und genug Kraft bis 1680x1050. Für Bildverbesserungen reicht es aber meist nicht.

### Leistungs-Tipp

Produkt Leadtek PX8800GT  
Preis 230 Euro

### Bewertung

extrem schnell bis 1680x1050  
+ oft mit AA/AF + DX 10 + 512 MByte

**Fazit** Leise und extrem schnelle 3D-Platine, die aktuelle Titel meist mit maximalen Details flüssig auf den Monitor bringt.

## Arbeitsspeicher

Derzeit bekommen Sie Arbeitsspeicher so günstig wie nie. Selbst gigantische vier Gigabyte RAM sind keine Luxusinvestition mehr.

Rekordtief bei den Speicherpreisen. Der Grund: ein Überangebot an Speicherchips. Die Hersteller haben nämlich seit Anfang 2007 auf den größeren RAM-Hunger von Windows Vista ge-

setzt und die Produktion erhöht. Allerdings bleiben viele Nutzer vorerst lieber bei Windows XP. Zudem fertigen die Fabriken die RAM-Chips nun mit 70 statt 90 Nanometer Strukturweite, was

die Ausbeute zusätzlich um etwa 30 Prozent erhöht – die Folge ist ein Überangebot, das die Preise stark nach unten drückt.

Daher greifen Sie beim Neukauf oder Aufrüsten Ihres PCs zu mindestens 2,0 GByte RAM. Das verhindert lästige Nachladeruckler und verkürzt allgemein die Ladezeiten in vielen Spielen. Für 40 Euro bekommen Sie mit dem **MDT 2,0 GB DDR2-800-Kit** ein günstiges Paket aus zwei 1,0-GByte-RAM-Modulen. Der wenig schnellere DDR2-1066-Arbeitsspeicher kostet momentan noch das Doppelte und lohnt sich aufgrund des geringen Geschwindigkeitsvorteils nicht.

Wer aufgrund der niedrigen Preise gleich zukunftssichere 4,0 GByte Speicher möchte, dem empfehlen wir das aus zwei 2,0-GByte-Riegeln bestehende **Dimm 4 GB DDR2-800-Kit** der Firma Geil für 90 Euro. Wenn Sie kein 64-Bit-Windows nutzen, stehen Ihnen

davon, abhängig vom Systemaufbau, aber nur 2,8 bis 3,5 GByte zur Verfügung. Aber mit 4,0 GByte sind Sie auf jeden Fall für die Zukunft gerüstet, auch wenn Spiele – selbst **Crysis** – derzeit nicht spürbar von mehr als 2,0 GByte Hauptspeicher profitieren.



Aufgrund des Überangebots an Speicherchips kostet aktueller **DDR2-Speicher** (oben) nicht einmal mehr halb so viel wie das ältere und langsamere **DDR1-RAM** (unten).

### Spar-Tipp

Produkt MDT 2,0 GB DDR2-800-Kit  
Preis 40 Euro

### Bewertung

DDR2-800  
+ 2,0 GByte

**Fazit** 2,0 GByte DDR2-800-Speicher für 45 Euro eliminieren Nachladeruckler und verkürzen Ladezeiten. **Fazit:** sofort aufrüsten!

### Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Geil 4 GB DDR2-800-Kit  
Preis 90 Euro

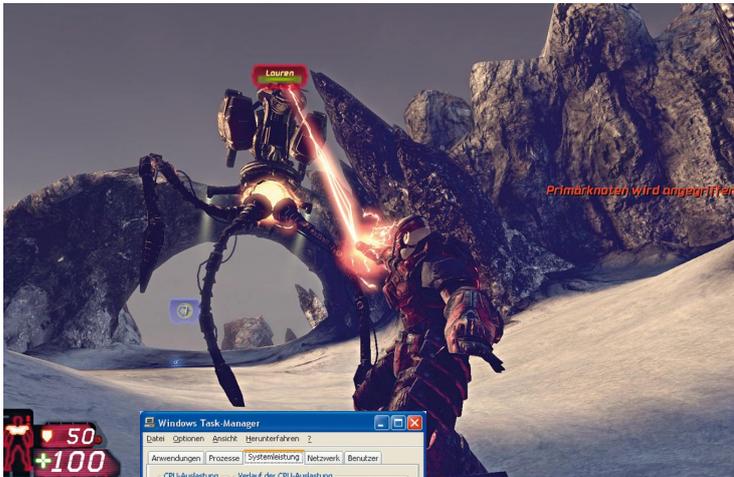
### Bewertung

DDR2-800  
+ 4,0 GByte

**Fazit** Wer vorsorgen möchte, greift für 90 Euro zu 4,0 GByte RAM. Ein 32-Bit-Windows nutzt aber nicht die gesamte Kapazität.

# Prozessoren

Im Herz jedes Spielesystems schlägt eine kräftige CPU. Bereits ab 110 Euro gibt's flotte Zweikern-Prozessoren mit viel Rechenleistung.



Einige wenige Spiele wie **UT 3** nutzen bereits alle vier Rechenkerne einer Quad-Core-CPU. Mittelfristig profitieren voraussichtlich die meisten Titel von vier Kernen.

Fast alle aktuellen Spiele profitieren von zwei Rechenkernen. Passende CPUs bekommen Sie aufgrund des Preiskampfes zwischen AMD und Intel derzeit günstig. Da Intel auch beim Preis-Leistungs-Verhältnis momentan die Nase vorn hat, schafft es kein

AMD-Prozessor in unsere Kaufempfehlungen: Die neue Phenom-Generation von AMD ist für die gebotene Leistung noch zu teuer, und die altgedienten Athlons können beim Preis-Leistungs-Vergleich nicht mehr mithalten.

Für sehr günstige 110 Euro inklusive Kühler schlagen Sparfüchse deshalb beim **Core 2 Duo E4500** zu. Dessen zwei Kerne takten mit 2,2 GHz und beschleunigen aktuelle Titel problemlos auf flüssig spielbare Frameraten.

Wer etwas mehr ausgeben kann, spielt mit dem 2,66 GHz flotten **Core 2 Duo E6750** für 170 Euro spürbar schneller. Neben dem höheren Takt stehen unserem Preis-Leistungs-Tipp 4,0 statt 2,0 MByte Cache-Speicher und der flottere FSB1333 statt FSB800 wie beim Spartipp **Core 2 Duo E4500** zur Verfügung.

Aufgrund seiner vier Rechenkerne bietet der **Core 2 Quad Q6600** für 240 Euro die höchste Zukunftssicherheit unserer Empfehlungen. Momentan ist unser Leistungs-Tipp mit seinen 2,4 GHz in Spielen teils zwar langsamer als höher getaktete Dual-Core-

CPUs, topaktuelle Titel wie **Crysis** oder **Unreal Tournament 3** profitieren aber bereits von den vier Kernen des **Core 2 Quad Q6600**.

## Spar-Tipp

Produkt Intel Core 2 Duo E4500  
Preis 110 Euro

## Bewertung

flotter Zweikernprozessor + Boxed-CPU mit Kühler  
kein Quad-Core

**Fazit** Preiswerte Dual-Core-CPU mit guter Spieleleistung in allen aktuellen Titeln. Sparfüchse können bedenkenlos zugreifen.

## Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Intel Core 2 Duo E6750  
Preis 170 Euro

## Bewertung

sehr schnelle Dual-Core-CPU + Boxed-CPU mit Kühler  
kein Quad-Core

**Fazit** Schnelle Dual-Core-CPU mit moderatem Energie- und Kühlbedarf sowie mehr als genug Rechenpower für aktuelle Titel.

## Leistungs-Tipp

Produkt Intel Core 2 Quad Q6600  
Preis 240 Euro

## Bewertung

schneller Quad-Core-Prozessor  
Boxed-CPU mit Kühler + zukunftssicher

**Fazit** Vierkernprozessor mit hoher Parallelleistung und Zukunftssicherheit, da Spiele zunehmend auf vier Kerne optimiert werden.

# Mainboards

Die Wahl des passenden Untersatzes für eine Core-2-CPU hängt vor allem von den gewünschten Features des Mainboards ab.

Suchen Sie ein möglichst günstiges Core-2-Mainboard, dann greifen Sie zu unserem Spar-Tipp **P31 Neo-F** von MSI für 60 Euro: Mit vier SATA-2-Ports, einem GBit-LAN-Anschluss sowie Onboard-

Sound hat es alles Nötige an Bord und nimmt die aktuellen Dual- und Quad-Core-Prozessoren von Intel auf. Auch mit unseren empfohlenen Grafikkarten kommt die Platine problemlos klar. Wer spä-

ter einen Core-2-Prozessoren mit 45-Nanometer-Kern (Codename: Penryn) nachrüsten will, soll das zumindest mit der Zweikern-Variante problemlos können. Ob auch die Quad-Core-Penryns im **P31 Neo-F** funktionieren, ist derzeit noch unklar. Möglicherweise will Intel die Quad-Core-Penryns als Verkaufsargument für teurere Chipsätze einsetzen.

Wer sichergehen will, dass auch die Penryn-Generation mit vier Rechenkernen künftig in sein Mainboard passt, sollte eine Platine mit P35-Chipsatz wie das Foxconn **P35AX-S** für 80 Euro wählen. Das bietet gegenüber dem **P31 Neo-F** zudem einen externen SATA-Port und die Möglichkeit, zwei Radeons im Crossfire-Modus einzusetzen.

Wer dagegen die Option auf zwei Geforce-Karten im SLI-Gespann haben will, muss zu einem Mainboard mit Nforce-6-Chipsatz wie dem Asus **P5N-E SLI** für 90 Euro greifen. Da Asus die Unterstützung für die bald kommenden Penryn-CPU's garantiert, ist unser Leistungs-Tipp **P5N-E SLI** momentan die zukunftssicherste SLI-

Plattform. Erst die Anfang 2008 erwarteten SLI-Platinen mit Nforce-7-Chipsatz unterstützen die Penryns standardmäßig.

## Spar-Tipp

Produkt MSI P31 Neo-F  
Preis 60 Euro

## Bewertung

alles Nötige an Bord  
unterstützt Dual-Core-Penryn

**Fazit** Preiswerte Platine mit Grundausstattung sowie Aufrüstoption auf die kommende Core-2-Generation mit zwei Kernen.

## Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Foxconn P35AX-S  
Preis 80 Euro

## Bewertung

Crossfire + externer SATA-Anschluss  
Penryn-kompatibel

**Fazit** Dank voller Penryn-Kompatibilität zukunftssichere Sockel-775-Platine mit guter Ausstattung inklusive Crossfire-Option.

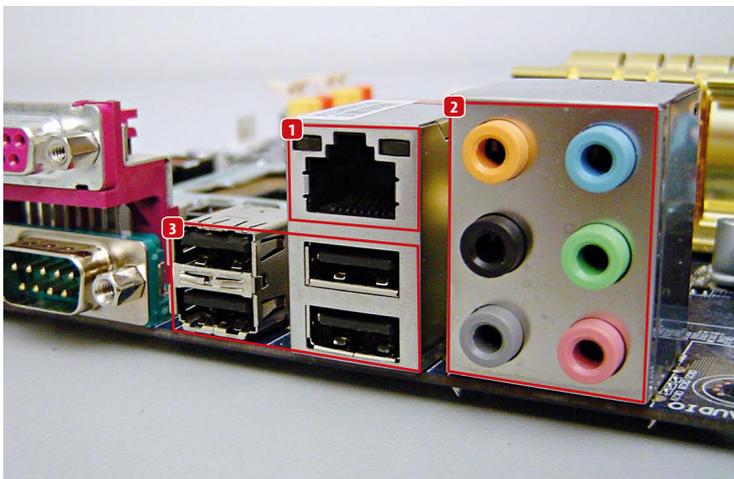
## Leistungs-Tipp

Produkt Asus P5N-E SLI  
Preis 90 Euro

## Bewertung

SLI + externer SATA-Anschluss  
Penryn-kompatibel + Firewire

**Fazit** Schnelles SLI-Mainboard für das Asus, im Gegensatz zu anderen Herstellern, die Penryn-Kompatibilität garantiert.



Mittlerweile gehören Onboard-Komponenten wie **Gigabit-Netzwerkanschluss** 1, integrierter **7.1-HD-Soundchip** 2 sowie zahlreiche **USB-Ports** 3 selbst bei günstigen Mainboards zur Standardausstattung.



Für 100 Euro ein starkes Komplettpaket: **Antec Sonata 3** mit leisem 500-Watt-Netzteil, regelbarem Gehäuselüfter sowie entkoppelten Festplattenhalterungen für mehr Laufruhe.

## Gehäuse und Netzteile

Ein Gehäuse sollte einbaufreundlich, solide und nicht zuletzt schick sein. Gepaart mit einem kräftigen Netzteil stellt es die Basis jedes Spiele-PCs.

Wer bei Gehäuse und Netzteil sparen möchte, entscheidet sich am besten für eine bereits fertig zusammengestellte Kombination aus beiden Bauteilen.

Als günstige Einstiegskombination bietet sich das Sharkoon-Gehäuse **Revenge Economy Edition** inklusive dem Netzteil **Silent Storm 430 Watt** vom selben Hersteller für 70 Euro an. Je nach eingebauten Komponenten sollten Sie noch einen 120-Millimeter-Gehäuselüfter wie etwa den Scythe **Slip Stream SY1225SL12L** für 8 Euro separat mitbestellen. Das **Revenge**-Gehäuse ist geräumig und ordentlich, wenn auch nicht hochwertig verarbeitet – besonders die Plastikfront wirkt wackelig. Das leise Netzteil inklusive manueller Lüftersteuerung versorgt mit 430 Watt Leistung alle Systemkomponenten stabil.

Ein solideres Gehäuse inklusive stärkerer Stromversorgung und regelbarem 120-mm-Gehäuselüfter gibt's bei Antec: Unser Preis-Leistungs-Tipp **Sonata 3** inklusive **Earth Watts 500 Watt**-Netzteil für 100 Euro. Neben dem kaum hörbaren Netzteil und dem ebenso leisen 120-mm-Lüfter sorgen entkoppelte Festplattenrahmen für entspannte Ohren – insgesamt ein tolles Komplettpaket für 100 Euro.

Noch stabiler ist unser Leistungs-Tipp, das aus Aluminium ge-

fertigte Lian Li **PC7B Plus II** inklusive zwei 120-mm-Lüftern für 80 Euro. Neben der edlen Metalloptik überzeugt auch das geringe Gewicht. Gekoppelt mit dem starken Netzteil Corsair **550VX** (550 Watt, 75 Euro) bringen Sie darin auch stromhungrige und kühlungsbedürftige Crossfire- oder SLI-Systeme problemlos unter.

### Spar-Tipp

Produkt Sharkoon Revenge Eco  
Preis 70 Euro

### Bewertung

- ⊕ gutes Netzteil
- ⊖ Verarbeitung teils wackelig

**Fazit** Günstiges Gehäuse mit 430-Watt-Netzteil. Kritikpunkte sind der fehlende Gehäuselüfter sowie die mäßige Verarbeitung.

### Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Antec Sonata 3  
Preis 100 Euro

### Bewertung

- ⊕ 500 Watt Netzteil ⊕ regelbarer Lüfter
- ⊕ solide Verarbeitung

**Fazit** Tolles Komplettpaket aus schickem Gehäuse, leisem 500-Watt-Netzteil und regelbarem 120-mm-Lüfter für 100 Euro.

### Leistungs-Tipp

Produkt Lian Li PC7B / Corsair 550VX  
Preis 155 Euro

### Bewertung

- ⊕ Aluminium-Gehäuse
- ⊕ zwei 120-mm-Lüfter ⊕ starkes Netzteil

**Fazit** Leichtes Aluminium-Gehäuse, das sich in Verbindung mit dem 550-Watt-Netzteil auch für Crossfire- oder SLI-Systeme eignet.

## Kühler

Der CPU-Kühler trägt wesentlich zur Systemstabilität bei. Neben der reinen Leistung ist vor allem die Lärmentwicklung entscheidendes Kriterium.

Im Preis unserer CPU-Empfehlungen ist der von Intel mitgelieferte **Standardkühler** (Boxed-Version) bereits inbegriffen. Der kühlt in gut belüfteten Gehäusen ausreichend. Vor allem unter Last dreht er je nach Prozessor aber hörbar auf, und für Übertaktungsmanöver bleiben kaum Reserven. Hier leistet Arctic Coolings **Freezer 7** für 15 Euro deutlich mehr: Selbst einen hitzköpfigen Pentium 4 mit 3,8 GHz hält unser Preis-Leistungs-Tipp ohne übermäßige Lärmentwicklung im Zaum. Unsere CPU-Empfehlungen kühlt er problemlos leise, auch Übertakter haben Spielraum. Kritikpunkt ist nur die mäßige Verarbeitung.

Wer noch mehr Kühlleistung bei noch weniger Geräuschentwicklung will, sollte zum Scythe **Ninja Plus** für 35 Euro greifen. Der große Kühlkörper mit 120-mm-Rotor ermöglicht auch extreme Übertaktungsmanöver.

### Spar-Tipp

Produkt Intel Boxed-Kühler  
Preis bei CPU mitgeliefert

### Bewertung

- ⊕ ausreichende Kühlung
- ⊖ unter Last teils laut

**Fazit** Die günstigste Variante unter den Kühlern reicht für alle Core-2-CPU's. Unter Last lärmt der Rotor jedoch teils deutlich.

### Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Arctic Cooling Freezer 7  
Preis 15 Euro

### Bewertung

- ⊕ gute Kühlleistung ohne Lärm
- ⊖ mäßige Verarbeitung

**Fazit** Starker Kühler mit meist leisem Lüfter und Raum für moderate Übertaktung. Allerdings ist die Verarbeitung nur mäßig.

### Leistungs-Tipp

Produkt Scythe Ninja Plus  
Preis 35 Euro

### Bewertung

- ⊕ starke Kühlleistung
- ⊕ sehr leise

**Fazit** Massives Luftkühlssystem mit vielen Heatpipes, sehr leisem Lüfter und genug Leistung für extreme Übertaktungsmanöver.

## Festplatten

Die stetige Weiterentwicklung aller PC-Komponenten verdeutlichen Festplatten besonders stark – entsprechend gibt's so viel Gigabyte pro Euro wie nie.

Momentan sind 160 GByte die Untergrenze bei Festplatten, bei der der gebotene Speicherplatz preislich noch in Ordnung geht. Bereits für günstige 45 Euro bekommen Sie unseren Spar-Tipp **Barracuda 7200.10** von Seagate. Für nur 20 Euro Aufpreis gibt's aber schon die doppelte Speichermenge beim Preis-Leistungs-Tipp **Samsung Spinpoint T166 HD321KJ** (320 GByte für 65 Euro).

Am meisten Speicherplatz pro Euro bekommen Sie derzeit aber bei den 500-GByte-Festplatten: Nicht einmal 20 Cent kostet ein Gigabyte bei unserem 85 Euro preiswerten Leistungs-Tipp **Caviar SE 16 500 GByte** von Western Digital. Wer das Geld hat, sollte also am besten gleich zu einer 500-GByte-Platte greifen. Nur wer möglichst viel sparen muss, um das Geld in andere Komponenten zu investieren, sollte ein kleineres Festplattenmodell wählen.

### Spar-Tipp

Produkt Seagate 7200.10 160 GByte  
Preis 45 Euro

### Bewertung

- ⊕ schnell
- ⊖ nur 160 GByte

**Fazit** Mit einer 160-GByte-Platte sparen Sie am meisten. Das GByte-pro-Euro-Verhältnis ist aber schlechter als bei größeren Modellen

### Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Samsung T166 HD321KJ  
Preis 65 Euro

### Bewertung

- ⊕ schnell
- ⊕ 320 GByte

**Fazit** Guter Kompromiss aus Preis und Speicherplatz. Für 20 Euro mehr gibt's die doppelte GByte-Menge des Spar-Tipps..

### Leistungs-Tipp

Produkt WD Caviar SE16 500 GB  
Preis 85 Euro

### Bewertung

- ⊕ schnell
- ⊕ 500 GByte

**Fazit** Leise Festplatte mit hervorragendem Gigabyte-pro-Euro-Verhältnis. Wer es sich leisten kann, sollte unbedingt zugreifen.

## Soundkarten

Eine gute Soundkarte würzt die Spieleatmosphäre und hilft außerdem durch exakten Raumklang bei der Orientierung im Spiel.

Soundkarten haben in den letzten Jahren an Bedeutung verloren, da praktisch jedes Mainboard mittlerweile klanglich soliden Onboard-Sound mitbringt. So wie unsere empfohlenen Platinen (siehe Kasten »Mainboards«): Alle unterstützen HD-Audio mit

maximal acht Klangkanälen und füttern bis zu einer 7.1-Surround-Anlage alle Lautsprecherkonfigurationen. Daher unsere Empfehlung für absolute Sparfüchse: Onboard-Sound für null Euro!

Wer etwas mehr Soundqualität möchte oder Probleme mit sei-



Schafft Raumklang ähnlich einer 5.1-Anlage: Kombination aus Soundblaster X-Fi und Stereo-Headset.

nem Onboard-Soundchip hat, greift am besten zur 20 Euro günstigen **Soundblaster Audigy SE OEM**. Die unterstützt zudem EAX 3.0, das den Klang in darauf optimierten Titeln passend zur Umgebung im Spiel verändert – so hallen etwa Geräusche in großen Höhlen oder Hallen nach.

Deutlich hörbare Klangverbesserung in Spielen mit Raumklang bringt allerdings nur eine **Soundblaster X-Fi**. Die unterstützt als einzige Soundkarte das hörbar realistischere EAX 5.0 in entsprechend programmierten Spielen. Das stärkste Argument für eine X-Fi ist aber die sehr überzeugende Raumklangsimitation, die auch mit günstigen Stereo-Headsets funktioniert – so erhalten Sie Nachbarschafts- und LAN-tauglichen Raumklang ohne perfekt aufgebaute Surround-Anlage! Teils wirkt die Klangkulisse sogar räumlicher als auf einem 5.1-System, da die X-Fi auch Klänge über und unter dem Spieler simuliert. Als günstigstes X-Fi-Modell mit allen Spiele-Features empfehlen wir die **X-Fi Extreme Music** für 60 Euro. Vor noch günstigeren X-Fi-

Modellen mit einem »Audio« im Produktnamen sollten Sie sich dagegen hüten – den Karten fehlen wichtige Spiele-Features!

### Spar-Tipp

Produkt Onboard-Sound  
Preis 0 Euro

### Bewertung

- 7.1-HD-Audio
- nur EAX 2.0

**Fazit** Die preiswerteste Variante für Spielsound – Onboard-Sound für 0 Euro. Dafür gibt's mittlerweile 7.1-Klang in HD-Qualität.

### Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Creative Audigy SE OEM  
Preis 20 Euro

### Bewertung

- 7.1-HD-Audio
- EAX 3.0

**Fazit** Bei schlechter Klangqualität oder Problemen mit dem Onboard-Chip schafft die Audigy SE OEM günstig Abhilfe.

### Leistungs-Tipp

Produkt Creative X-Fi Extreme Music  
Preis 60 Euro

### Bewertung

- 7.1-HD-Audio
- EAX 5.0
- tolle Surround-Simulation

**Fazit** Tolle Spielersoundkarte mit EAX 5.0 und beeindruckender Raumklangsimitation. Für 60 Euro eine lohnende Investition.

## Optische Laufwerke

Ein DVD-Brenner gehört heute in jeden PC. Selbst schnelle Exemplare kosten nur noch wenig – egal ob mit SATA- oder IDE-Anschluss.

Als Spar-Tipp empfehlen wir Ihnen einen einzelnen DVD-Brenner. Selbst ohne zweites Laufwerk können Sie damit DVDs und CDs per Umweg über die Festplatte kopieren, auch wenn es etwas länger dauert. Der brandneue und 35 Euro günstige Sony NEC

**Optiarc AD-7200A** für IDE-Systeme oder der baugleiche **Optiarc AD-7200S** mit SATA-Anschluss zum gleichen Preis eignen sich dafür sehr gut. Beide brennen DVDs mit 20-facher Geschwindigkeit, selbst Dual-Layer-Rohlinge füllen sie mit 12x. Passend zum je-

weiligen PC-Gehäuse gibt's die Brenner in Beige oder Schwarz.

Für unseren Preis-Leistungs-Tipp gesellt sich zum **Optiarc AD-7200** ein DVD-Laufwerk. Damit können Sie DVDs und CDs direkt auf einen Rohling kopieren und sparen somit Zeit. Zudem haben Sie die Möglichkeit, zwei Ihrer Lieblingstitel in den Laufwerken zu lassen, sodass sie nicht bei jedem Spielstart wechseln müssen. Einen zuverlässigen Partner für den Brenner finden Sie im Samsung **SH-D162D** (IDE) beziehungsweise **SH-D163B** (SATA). Beide lesen DVDs mit maximal 16-facher Geschwindigkeit sowie CDs mit 48x und kosten je 15 Euro, egal ob in Beige oder in Schwarz.

Für Filmbegeisterte empfehlen wir als Partner des DVD-Brenners das brandneue HD-DVD-Laufwerk **SD-H802A** (IDE) von Toshiba für 80 Euro. Das liest neben CDs sowie DVDs auch die neuen HD-DVDs mit hochauflösendem Filmmaterial. Der Monitor muss dann allerdings den Kopierschutzmechanismus HDCP unterstützen, zudem lohnt sich das HD-Laufwerk so richtig erst bei einer Bild-

schirmauflösung über 1280x1024. Ein entsprechendes Blu-ray-Laufwerk zu einem ähnlichen Preis ist derzeit noch nicht erhältlich. **FK**

Ein Gespann aus **DVD-Brenner und Laufwerk** ermöglicht schnelle Direktkopien. Wer sparen will, kauft nur einen Brenner und kopiert per Umweg über die Festplatte.



### Spar-Tipp

Produkt Sony NEC Optiarc AD7200A/S  
Preis 35 Euro

### Bewertung

- schnelle Lese- und Brenngeschwindigkeit
- auch DVD-RAM

**Fazit** Schneller Multiformat-DVD-Brenner mit IDE- oder SATA-Schnittstelle. Auf Wunsch in Beige oder Schwarz erhältlich.

### Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Brenner / Samsung SH-D162D  
Preis 50 Euro

### Bewertung

- Brenner plus schnelles DVD-Laufwerk
- Direktkopien möglich

**Fazit** Gespann aus schnellem Brenner und DVD-Laufwerk, mit dem Sie Direktkopien ohne Umweg über die Festplatte erstellen.

### Leistungs-Tipp

Produkt Brenner / Toshiba SD-H802A  
Preis 115 Euro

### Bewertung

- Brenner plus HD-DVD-Laufwerk
- Direktkopien möglich
- HD-DVD-Filme

**Fazit** Moderne Kombi aus DVD-Brenner und HD-DVD-Laufwerk, mit der Sie hochauflösende Filme abspielen können.